



Einladung zur Buchpräsentation:

Melanchthon-Bibliographie 1510 – 1560

bearb. von Dr. Helmut Claus

Quellen und Forschungen zur Reformationsgeschichte, Band 87

Freitag, 5. Dezember 2014, 16.00 Uhr

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte, Konferenzraum
Alte Universitätsstraße 19, 55116 Mainz

Mit der vierbändigen Ausgabe seiner Melanchthon-Bibliographie legt Dr. Helmut Claus ein Werk von immenser Bedeutung vor. Die Bibliographie erschließt das vielfältige Schaffen des Humanisten, Theologen, Philosophen, Philologen und Pädagogen Philipp Melanchthon und erfüllt ein lange gehegtes Desiderat der Forschung.

Die Ursprünge der Bibliographie liegen weit zurück. Schon im 19. Jahrhundert hatte es Pläne für eine umfassende Verzeichnung der Werke Melanchthons gegeben. Aber erst nachdem sich Dr. Helmut Claus, ehemaliger Direktor der Forschungsbibliothek Gotha, dieser Aufgabe annahm, kam das Unternehmen allmählich in Gang. Daher ist die Entstehungsgeschichte der Melanchthon-Bibliographie auch eine Lebensgeschichte, nämlich diejenige von Helmut Claus.

Ablauf:

- Begrüßung: Prof. Dr. Irene Dingel, Mainz
- Laudatio: Dr. Dr. h.c. Heinz Scheible, Heidelberg
»**Helmut Claus – ein innovativer Bibliograph aus Leidenschaft und seine monumentale Melanchthonbibliographie**«
- Grußwort des Gütersloher Verlagshauses: Tanja Scheifele, Gütersloh
- Im Anschluss: Empfang in den Räumen des IEG

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Verein für Reformationsgeschichte und dem Gütersloher Verlagshaus.

Pressekontakt: Kathrin Schieferstein, Tel.: +49 6131 39322, E-Mail: schieferstein@ieg-mainz.de

